



Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
24. April 2017

Saisonauftritt für die BMW Motorrad Motorsport Racer in Meisterschaften auf vier Kontinenten – Podiumsehren für die BMW S 1000 RR in Spanien.

- Carmelo Morales sichert sich zwei zweite Plätze in der Spanish Championship.
- Morales: „Was zählt ist, dass ich mich auf der BMW S 1000 RR sehr wohl fühle.“
- Saisonauftritt 2017 auch in der Italian Superbike Championship, der SuperBike Series Brasil, der MFJ Superbike All Japan Road Racing Championship und der MotoAmerica FIM/AMA North American Road Racing Championship.

München. Die Rennsaison 2017 nimmt für die BMW S 1000 RR Fahrer und die Experten von BMW Motorrad Motorsport immer mehr an Fahrt auf. Am Wochenende standen in Meisterschaften auf vier Kontinenten die ersten Rennen des Jahres auf dem Programm: in Europa, Südamerika, Nordamerika und Asien. In der Spanish Championship (CEV) gab es zum Auftakt mehrere Podiumsplatzierungen für die RR. Zudem hat die Saison 2017 auch in der Italian Superbike Championship (CIV), der SuperBike Series Brasil (BRSBK), der MFJ Superbike All Japan Road Race Championship (MFJ) und der MotoAmerica FIM/AMA North American Road Racing Championship (AMA) begonnen. In allen Meisterschaften sammeln die BW Fahrer Punkte für die BMW Motorrad Race Trophy 2017.

Spanish Championship in Valencia, Spanien.

Der Auftakt der Spanish Championship (CEV) 2017 wurde am Wochenende in Valencia (ESP) ausgetragen – und es war ein erfolgreicher Saisonstart für die BMW S 1000 RR Racer. Bei der ersten Runde wurden in der Kategorie Superstock 1000/Open 1000 zwei Rennen ausgetragen, und beide Male gab es Podiumsehren



für die BMW Motorrad Motorsport Familie. Die beiden Klassen gehen gemeinsam an den Start.

Carmelo Morales (ESP) beendete mit seiner BMW S 1000 RR des Graphbikes easyRace SBK Teams beide Läufe auf dem Gesamtpodium. Beide Male war er Gesamtzweiter und Zweiter der Superstock-Klasse. Pedro Rodriguez (ESP / Castromaroto Racing) beendete die Rennen mit seiner RR auf den Positionen sieben und vier (Gesamtklassement und STK-Klasse). Morales' Teamkollege Vicente Kruger (CHI) belegte die Plätze zwölf und 14 des Gesamtklassesments und der STK-Klasse.

Carmelo Morales: „Ich bin zufrieden damit, wie das Wochenende gelaufen ist. Das einzige Problem war, dass ich im Training eine Schrecksekunde hatte, und das hat mich etwas Vertrauen gekostet, vor allem in den ersten beiden Runden von Lauf eins. Insgesamt hatten wir eine gute Pace und ich hätte mit dem Resultat des ersten Rennens nicht zufriedener sein können. Für den zweiten Lauf haben wir ein paar Modifikationen vorgenommen. Wir haben versucht, uns weiter zu verbessern und die Lücke nach vorn zu schließen. Alles in allem bin ich happy, denn ich muss mich noch an das neue Bike und die neuen Reifen gewöhnen. Was zählt ist, dass ich mich auf der BMW S 1000 RR und im Team sehr wohl fühle. Und unsere Arbeit mit der Elektronik hat gute Resultate gebracht.“

Vicente Kruger: „Das Wochenende ist nicht allzu gut gelaufen, auch wenn wir in beiden Rennen in der Lage waren, eine schnelle Pace zu gehen und gute Rundenzeiten zu fahren. Es ist klar, dass ich mich im Qualifying verbessern muss. Denn wenn ich so weit hinten starte, muss ich das ganze Rennen über voll attackieren, und gegen Rennende verliert der Reifen an Performance. Das Niveau ist in dieser Meisterschaft sehr hoch, aber ich denke, dass ich mit den Spitzenleuten mithalten kann. Dafür werde ich kämpfen. Nun ist es Zeit, uns auf das nächste Rennen vorzubereiten und unser Bestes zu geben.“

Podiumsplatzierungen gab es für die BMW S 1000 RR Racer auch in der Open-Klasse. Roberto Blazquez (ESP) feierte mit seiner RR in dieser Klasse einen zweiten und einen ersten Platz (17. und 16. gesamt). Im ersten Rennen wurde Guillermo Llano (ESP / Graphbikes easyRace SBK Team) Dritter (18. gesamt). Sergji Grygorovych (UKR / MDR Cossacks Flygroup) sicherte sich im zweiten Lauf den dritten Rang in dieser Klasse (19. gesamt). Llano kämpfte ebenfalls um eine weitere



Topplatzierung in der Open-Klasse, stürzte jedoch, als sein Motorrad von hinten getroffen wurde.

Italian Superbike Championship in Imola, Italien.

Imola (ITA) war Gastgeber für den Saisonauftakt 2017 der Italian Superbike Championship (CIV). In den beiden ausgetragenen Rennen erreichten jeweils vier BMW S 1000 RR Fahrer das Ziel innerhalb der Punkteränge. Im ersten Lauf war Matteo Ferrari (ITA / DMR Racing) als Siebter der bestplatzierte RR Racer. Seine Teamkollegen Ivan Goi (ITA) und Denni Schiavoni (ITA) belegten die Positionen neun und zehn. Lorenzo Lanzi (ITA / Tutapista Corse) wurde Zwölfter. Im zweiten Rennen sah Goi die Zielflagge als Sechster, Ferrari war dieses Mal Achter. Für Schiavoni und Lanzi standen die Positionen zehn und 14 zu Buche.

SuperBike Series Brasil in São Paulo, Brasilien.

Die Räder drehen sich auch in Südamerika wieder: Am Wochenende trug die SuperBike Series Brasil (BRSBK) in São Paulo (BRA) das erste Rennen der Saison 2017 aus. BMW S 1000 RR Fahrer Marco Solorza (ARG / JC Racing Team) verpasste das Podium nur um eine Position. er kam als Vierter ins Ziel. Sein Teamkollege Davi Lara Costa (BRA) belegte den achten Platz. Diego Viveiros (BRA / Tecfil Racing Team) komplettierte die Top-10 als Zehnter. Sein Kollege aus dem Tecfil Racing Team, Danilo Lewis (BRA), der im vergangenen Jahr den zweiten Rang der Meisterschaftswertung belegt hatte, schied vorzeitig aus.

MFJ Superbike All Japan Road Race Championship in Suzuka, Japan.

Auch die BMW S 1000 RR Racer in der MFJ Superbike All Japan Road Race Championship (MFJ) starteten am Wochenende in die Saison 2017. Schauplatz des ersten Rennens war Suzuka (JPN). Da der Lauf zur Vorbereitung auf die prestigeträchtigen 8 Stunden von Suzuka diente, waren die japanischen Hersteller mit mehreren Werksteams vor Ort. Im stark besetzten Feld sicherte sich BMW Pilot Daisaku Sakai (JPN) eine Top-10-Platzierung: Er kam auf seiner RR des Teams BMW Motorrad 39 als Achter ins Ziel. Yuta Kodama und Shinya Takeishi (beide JPN)



wechselten sich auf der RR des Teams Tone RT Syncedge 4113 ab. Sie belegten Platz 19, gefolgt von Koji Teramoto (JPN / Motorrad Rennsport) auf Rang 20 und Sano Masato / Noriyuki Tsujimoto (beide JPN / Team Vital Spirit) auf Position 21.

MotoAmerica AMA/FIM North American Road Racing Championship in Austin, USA.

Die MotoAmerica AMA/FIM North American Road Racing Championship (AMA) trug ihren Saisonauftakt 2017 im Rahmen des Grand Prix of the Americas in Austin (USA) aus. In der Superbike-Klasse gingen zwei BMW S 1000 RR Racer an den Start. Sylvain Barrier (FRA), Neuzugang im Team Scheibe Racing/Hayes Brake, beendete die beiden Rennen auf den Positionen elf und zwölf. Mathew Orange (USA / Maximum Effort Racing) schied im ersten Lauf aus, im zweiten Rennen belegte er Position 19.

Pressekontakt.

BMW Motorsport Kommunikation

Danilo Coglianese

Tel.: 0176 – 601 72405

E-Mail: danilo.coglianese@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport